

Zürich, 12. Oktober 2018 / Medienmitteilung SVIT Schweiz

## Deutlich mehr leere Mietwohnungen / Leerstandsquote am Mietwohnungsmarkt weit über der offiziellen Leerstandsziffer

**Die Leerstandsquote am Mietwohnungsmarkt liegt bei 2,60% und damit 1 Prozentpunkt über der offiziellen Leerstandsziffer des Bundes.**

Mitte September hat das Bundesamt für Statistik (BfS) die Ergebnisse der Leerwohnungszählung mit Stichtag 1. Juni 2018 veröffentlicht. Mit 1,62% liegt die Leerwohnungsziffer erneut deutlich über dem Vorjahreswert von 1,45%. 72'294 leerstehende Wohnungen entsprechen nahezu dem Wohnungsbestand der Stadt Bern. Am Mietwohnungsmarkt ist die Situation noch deutlich dramatischer. Gemäss einer im Auftrag vom SVIT Schweiz durch Wüest Partner erstellten Berechnung liegt hier die Leerstandsquote bei 2,60%. Die Abweichung vom BfS-Wert beträgt je nach Kanton bis zu 5 Prozentpunkte. Von den Kantonen mit Formularpflicht sind in der Waadt, in Freiburg und in Neuenburg die gesetzlichen Voraussetzungen für die Formularpflicht nicht mehr erfüllt (1,50%, 2,90% bzw. 3,20%). Art. 270 Abs. 2 OR setzt für die Formularpflicht einen Wohnungsmangel voraus. Gemäss gängiger Praxis gilt ein Leerstand von 1,5% oder weniger als Wohnungsmangel.

Grafik und Tabellen mit Werten pro Kanton: siehe [www.svit.ch](http://www.svit.ch)

Medienkontakt:

Dr. Ivo Cathomen, Leiter Politik, SVIT Schweiz

Tel. 044 434 78 88, 079 345 89 15, [ivo.cathomen@svit.ch](mailto:ivo.cathomen@svit.ch)